

Wir haben den Plan – die Tagung ist umsetzungsorientiert und basiert auf einem aktuellen Projektplan, der den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird!



# FCH-Tagung NEUE MaRisk: Fokus Kreditspread- und Zinsänderungsrisiken

Umsetzung entsprechender EBA-Leitlinien im Fokus der neuen MaRisk 2024  
– Herausforderungen für LSI-Institute • Erwartungen der Bankenaufsicht an  
Umsetzung der MaRisk 2023

## 1. Tag

ab 13:30 Uhr Begrüßungskaffee

14:00 - 15:15 Uhr

### Neue Anforderungen an Zinsänderungs- und Kreditspreadrisiken im Mittelpunkt der **8. MaRisk-Novelle**

#### Dr. Ralf Hannemann

Bankenaufsicht  
Bundesverband Öffentlicher Banken  
Deutschlands, VÖB, e.V.

Gründungsmitglied im Fachgremium  
MaRisk und Mitglied in weiteren  
Fachgremien (IRRBB, LSI-Stresstests)  
sowie im Gesprächskreis kleiner  
Institute der BaFin. Herausgeber eines  
MaRisk-Kommentars.

- **Umsetzung** der **EBA-Leitlinien** zu Zinsänderungs- und Kreditspreadrisiken in nationales Recht (MaRisk 9.0)
- Kritische Würdigung der **neuen IRRBB-/ CSRBB-Vorgaben** – wie steht die deutsche Kreditwirtschaft dazu?
- **Verstärkter** Einsatz der **Verweistechnik** in Bezug auf die Vorgaben der EBA-Leitlinien, u.a. zu **Stresstests**, Ausgestaltung der **Risikosteuerungsprozesse**, Ermittlung von Zinsrisiken in verschiedenen **Währungen** sowie zur allgemeinen und speziellen **Berichterstattung** über Marktpreisrisiken
- Gültigkeit des **Proportionalitätsprinzips** für alle EBA-Leitlinien durch **allgemeinere** Formulierung **vs.** Einschränkung der Verhältnismäßigkeit auf einzelne EBA-Leitlinien für bestimmte Themen
- Regulatorischer IRRBB-/CSRBB-**Fahrplan** – aktuelle Erkenntnisse aus IRRBB- und **MaRisk-Fachgremium**
- Grundsatzdiskussion über die **Zukunft der MaRisk** – Was ist inzwischen schon absehbar?

danach 15 min. Kaffeepause

15:30 - 17:00 Uhr

**MaRisk 9.0: Auswirkungen der EBA-Leitlinien auf **Gesamtbank-** und **Zinsbuchsteuerung** aus **strategischer Sicht****

**Prof. Dr. Svend Reuse**

Vorstand  
Kreissparkasse Düsseldorf

Als Überwachungs- und Marktfolgevorstand verantwortlich für Gesamtbank- und Risikosteuerung. Herausgeber des Standardwerks „Zinsrisikomanagement“.

- Bewusstes Eingehen von **Zinsänderungsrisiken im Bankbuch** zum Erzielen von **Strukturbeiträgen** als wesentlicher Bestandteil des **Geschäftsmodells**
- **Standardisierte** Methode zur **Quantifizierung** des barwertigen und periodischen **Risikos**: u.a. Voraussetzung für **vereinfachte Methode** • **einheitliche** Anwendung **oder selektiv** für barwertige bzw. periodische Sicht?
- **Barwertiger** und **periodischer Ausreißertest** – was ist ein periodisches „Ausreißer-Kriterium“? • worauf ist bei Modell- und Parameterannahmen zur Messung des Barwertverlustes bzw. Zinsüberschusses zu achten?
- Mindestanforderungen für **Risikomessung** zur Ermittlung, Bewertung und Eindämmung des **Credit-Spread-Risikos** im Bankbuch (**CSRBB**) – grundsätzliche (methodische) Vorgehensweise
- Auswirkungen auf das **IRRBB-Meldewesen**: Lieferung periodischer und barwertiger **quantitativer Daten** • erweiterte **Offenlegung qualitativer** Annahmen • Informationen über Eckpfeiler und **Zinsrisikostategie**
- Rolle des **Zinsschocks** bei Festlegung des **SREP-Zuschlags** für IRRBB – **Verschärfung** des Zinsschocks auf +/-250BP nach BCBS 561?

17:00 - 17:15 Uhr

**Künftige Anforderungen an die **Gesamtbankallokation** – Weiterentwicklungen in der **Strategischen Asset Allokation****

**Simon Feyen**

Partner Business Consulting  
msg for banking ag

Im Bereich Treasury & Asset Management beschäftigt er sich mit strategischen Themen der Banksteuerung und Ausrichtung der Eigengeschäfte (insb. Steuerung und Messung von Kreditspread- und Zinsänderungsrisiken).

- Beachtung neuer Vorgaben für **Messung von Kreditspreadrisiken** bei Ausrichtung der Gesamtallokation
- Ansätze zur **ganzheitlichen** Sicht auf **Risikosteuerung** und **Ausrichtung** der Gesamtbank

*Zum Abschluss des ersten Tages 15 min. Workshop mit den Referenten – bringen sie Ihre offenen Fragen und Umsetzungsprobleme mit!*

*Ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen zum Networken über den eigenen Verbund hinaus. Das Abendessen ist im Tagungspreis inbegriffen.*

*(Die Vorträge von Prof. Dr. Svend Reuse und Tim Engelke sind aufeinander abgestimmt!)*

### **Neue MaRisk-Vorgaben: Anpassungen im operativen Zinsrisiko- und Kreditspreadrisiko-Management**

**Tim-Oliver Engelke**

Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung  
Kreissparkasse Düsseldorf

Vormals u.a. Spezialist  
Gesamtbanksteuerung der Sparda-  
Bank Hessen.

- **Erweiterung** der Mindestanforderungen an Zinsänderungsrisiken **um Kreditspreadrisiken** im Anlagebuch
- Bestimmung der **Positionen** im Anlagebuch mit Kreditspreadrisiko – **Begründung** bei Nichtberücksichtigung
- **Wie** werden die Spreadrisiken im Kreditgeschäft **adäquat modelliert**, ohne Risiken zu überzeichnen?
- **Einbeziehung** idiosynkratischer **Risikokomponenten** bei Kreditspreadrisiken – unter welcher Voraussetzung führt deren Erfassung zur **konservativeren Bestimmung** der Risiken?
- **Simulation** aufsichtsrechtlicher und institutsinterner **Stress-Szenarien** in Abhängigkeit vom ökonomischen Zinsumfeld – Besonderheiten von **Negativzins-Szenarien**
- Analyse der Auswirkungen von **Zins- und Kreditspread-Änderungen** auf das **handelsrechtliche Ergebnis** und die **Barwerte** betroffener Positionen – **separate** Bewertung bei Beurteilung der **Risikotragfähigkeit**
- Zur Modellierung von **Einlagen** von (Nicht-)Finanzkunden **mit unbestimmter Kapital- oder Zinsbindung** – inwieweit sind **Stützstellen** über 10 Jahre zulässig? • **Zeitraum** für Modellierung **operationeller** Einlagen?
- Anpassungen bei der **Risikoberichterstattung**: Vorhalten angemessener technischer Kapazitäten – inkl. Methoden und Verfahren – für **Generierung von Daten** und Informationen für wesentlich eingestufte Risiken

*danach 15 min. Kaffeepause*

### **Blick in den Rückspiegel – Erwartungen der Bankenaufsicht an die Umsetzung der MaRisk-Novelle 2023**

**Dominik Leichinger**

Prüfungsleiter Referat  
Bankgeschäftliche Prüfungen 2  
Deutsche Bundesbank

Langjährige Prüfungserfahrungen im  
Bereich Banksteuerung und  
Risikocontrolling.

- Erste Erfahrungen mit **Einhaltung** der Vorgaben aus EBA-Leitlinien für die **Kreditvergabe/ -überwachung**
- Sicherstellung wirksamer **interner Prozesse für Immobiliengeschäfte** trotz angespannter Immobilienmärkte
- Inwieweit wird die **Geschäftsmodellanalyse** in Strategie, Risikosteuerungsprozesse & Reporting eingebettet?
- Umsetzung einer **nachhaltigen Finanzwirtschaft** – Schließen von Schlupflöchern bei der 7. MaRisk-Novelle

*ca. 12:00 Uhr Ende der Veranstaltung*

# FCH-Tagung NEUE MaRisk: Fokus Kreditspread- und Zinsänderungsrisiken

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**FCH-Tagung NEUE MaRisk: Fokus Kreditspread- und Zinsänderungsrisiken**

20.06.2024 - 21.06.2024 (SE2406032)

990,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	841,50 €
Treue PLUS 20	792,00 €
Treue PLUS 25	742,50 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (200,00 € \*\* je Semindokumentation)

Ich bestelle versandkostenfrei (innerhalb Deutschlands) folgendes Fachbuch:

Anmelden / Bestellen

Mit der **8. MaRisk-Novelle** (MaRisk 9.0) sind die **EBA-Leitlinien zu Zinsänderungs-** (IRRBB) und **Kreditspreadrisiken** im Bankbuch (CSRBB) in **nationales Recht** umzusetzen. An mehreren Stellen der **MaRisk 9.0** nutzt die Aufsicht in Bezug auf die EBA-Vorgaben die **Verweistechnik**, u.a. zu **Stresstests**, Ausgestaltung der **Risikosteuerungsprozesse**, Ermittlung wesentlicher Zinsrisiken in verschiedenen **Währungen** und zur **Berichterstattung** über Marktpreisrisiken. Nach dem Überblick über die neuen **MaRisk-Anpassungen** zeigt ein **Überwachungsvorstand** Auswirkungen auf die **Gesamtbank- und Zinsbuchsteuerung** auf. Danach stellt ein **Risikoccontroller konzeptionelle** und **methodische** Konsequenzen für das **operative Zinsrisikomanagement** und **Credit Spread Risiko** dar. Abschließend berichtet ein **Bundesbank-Prüfer** über erste Erfahrungen mit der Umsetzung der **MaRisk 8.0** aus 2023.

20.06.2024 14:00 bis 17:30 Uhr  
21.06.2024 09:00 bis 12:00 Uhr

Tagungsort

relexa Hotel Frankfurt/Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt/M., Tel 069 957 78-0, <http://www.relexa-hotel-frankfurt.de/>

Unsere Hotelempfehlungen

relexa Hotel Frankfurt/Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt/M., Tel 069 957 78-0, <http://www.relexa-hotel-frankfurt.de/>

Zum Thema

Termine / Ort

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Position:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Tel.:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Rechnung an: (Name, Vorname)	<input type="text"/>
(Abteilung)	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Bemerkungen:	<input type="text"/>

Im Teilnahmeentgelt enthalten: Semindokumentation als PDF, Erfrischungen und Mittagessen sowie die Abendveranstaltung. Ihre Teilnahmebestätigung und die Semindokumentation als PDF finden Sie in Ihrem persönlichen Nutzerbereich unter meinFCH.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche, wenn die Absage mindestens zwei Wochen vor dem Seminartermin erfolgt. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 8 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* zzgl. 7 % MwSt.

Teilnahmebedingungen

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an: [info@fch-gruppe.de](mailto:info@fch-gruppe.de)

oder schriftlich an:

FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0

oder unter [www.FCH-Gruppe.de](http://www.FCH-Gruppe.de)